

Protokoll der gemeinsamen Sitzung

Zukunft-Check-Dorf

vom 17.05.2016

Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der einzelnen Gruppen

Gruppe I –Ortsgestaltung Straßen

Vorstellung durch Ludwig Lambertz

Bisher Arbeitskreissitzungen im April und Mai

Schwerpunkt Begutachtung der Straßen und des Gemeindehauses:

- Ist-Zustand der einzelnen Straßen zu 98 % abgeschlossen
- Wanderparkplatz in der Hillesheimer Straße soll in die Planungen einbezogen werden.
- In der nächsten Arbeitskreissitzung sollen die einzelnen Bögen ausgewertet werden.
- Noch keine endgültigen Planungen vorhanden.
- Im Gemeindehaus ist es sinnvoll die vorhandenen Sanitärräume zu sanieren.
- Potenzialanalyse
- Als bedenklich wurde die Höhe des Kindergartenzaunes entlang der Mauer zum Friedhof gesehen. Der Zaun ist zu niedrig. Es besteht erhöhte Verletzungsgefahr

Gruppe III - Wohnen – Bauland

Vorstellung durch Heinz Molitor

Bisher 3 Treffen.

Die Erfassung ist soweit abgeschlossen

- Gebäudebewertung optischer Zustand:
 - 16 Sanierungsbedürftig
 - 101 mittel
 - 117 gut
- Baulücken: Außenreserve außer Betracht gelassen
 - 30 Flächen Innenpotential
 - 31 Baulücken
- Leerstände:
 - 6 Leerstände
 - 15 zu erwartende Leerstände, da Eigentümer über 80 Jahre
- Mieten:
 - 24 Mietwohnungen
 - 12 Miethäuser
 - 2 Ferienwohnungen
 - 1 Ferienhaus

- Die nächsten Schritte:
 - Tatsächliche Verfügbarkeit des Baulandes prüfen
 - Überlegung der Vermarktung des Baulandes
 - Übergang B410 prüfen
 - Prüfung der baufälligen Gewerbegebäude und Gewerbeflächen

Gruppe II – Soziales –Tourismus

Vorstellung durch Norbert Severt

Die Arbeitsgruppe hat einen Fragebogen entworfen und an alle Haushalte / Personen ausgeteilt

Es wurden ca. 450 Fragebogen ausgeteilt – Rücklauf 92 Stück

Altersstruktur der Rückläufe 30-75 Jahre

Ergebnis der Auswertung

- Wie fühlen Sie sich im Dorf? Leben Sie gerne in ihrem Wohnort
 - 85 % fühlen sich wohl
 - 14 % befriedigend
- Was gefällt ihnen besonders gut in der Gemeinde
 - 23 % Viele Vereine
 - 13 % gute Dorfgemeinschaft
 - 14 % gute Verkehrsanbindung
 - 10 % Ruhe
- Was gefällt ihnen Nicht:
 - Unsauberes Dorf
 - Kein Fahrradweg
 - Zustände der Straßen und Wege
- Welche öffentlichen Einrichtungen sind besonders wichtig
 - 69 % Dorfgemeinschaftshaus
 - Friedhof, Kirche
 - Gaststätte
 - Grillhütte
- Verbesserungen an öffentlichen Einrichtungen/Plätze
 - Toilette, Treppe zur Toilette und Raucherraum im Dorfgemeinschaftshaus
 - Dorfplatzgestaltung
 - Zentraler Platz für Jugendliche /Bolzplatz
 - Spielplatzgestaltung
 - Jugendheim/Kirche Anstriche – Bänke
 - Wanderwege auszeichnen
 - Jugend/Seniorentreff

- Nutzung eines Bürgerbusses
 - 31 ja
 - 25 nein
 - 29 weis nicht
 - Für Arztbesuche, Veranstaltungen, Geselligkeit

- Welche Einrichtungen fehlen
 - Tante Emma Laden
 - Bankautomat
 - Sportverein

- Gewünschte künftige Entwicklung im Dorf
 - Dorfladen, Cafe, Kindergarten erhalten
 - Häusernamen
 - Neubürger begrüßen
 - Dorfmittelpunkt schaffen
 - Leerstände vermeiden
 - Dorfeingänge attraktiv gestalten
 - Leben in der Gemeinde für ältere durch Bürgersteige, Computerbetreuung und Hilfen bei schweren Arbeiten attraktiv erhalten
 - Für jüngere soll ein Jugendparlament gegründet werden.

Die Auswertungen der Fragebögen soll an Albert Klasen weitergeleitet werden.

- Demnächst soll umgesetzt werden
 - Wanderwege / Radwege auszeichnen.
 - Neubürger begrüßen

- Zusammenfassung der 3 Arbeitsgruppen
 - Prüfung ob ein Medienkoffer angeschafft werden soll
 - Bei Sanierung des Kindertagesplatz ist die Zusammenarbeit mit den beiden Arbeitsgruppen sowie den Kindergärtnerinnen ratsam
 - Sanitärräume Gemeindehaus
 - Gefahrenpotential Zaun um den Kindertagesplatz
 - Alter Spielplatz „Am Osterbeg“ /Dorfplatzgestaltung?
 - Ruheplatz eventuell bei der Kirche?
 - Öffentlicher Spielplatz erforderlich?

Die Weiterleitung der Protokolle grundsätzlich an Herrn Heiseler von der Kreisverwaltung Bitburg

Das nächste gemeinsame Treffen der Arbeitsgruppen ist für den 07.09.2016 um 19.00 Uhr im Gasthaus zur Post geplant

Büdesheim, den 23.05.2016

Perings